

722850-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Staatstraße 2074 - Ortsumgehung
Fischerdorf
OJ S 231/2024 27/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Deggendorf

E-Mail: poststelle@deggendorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Staatstraße 2074 - Ortsumgehung Fischerdorf

Beschreibung: Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV - Landschaftspflegerische Begleitplanung

Kennung des Verfahrens: 30bbba3e-50c6-455b-914c-c5ee633310af

Interne Kennung: DRESO_M-2024-0032

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Leistungsbild Landschaftspflegerische Begleitplanung sind die Grundleistungen der Landschaftspflegerische Begleit- und Ausführungsplanung, einzelne

besondere Leistungen der Landschaftspflegerischen Begleitplanung, Leistungen aus den Bereichen der faunistischen Planungsraumanalyse, faunistische Leistungen, Artenschutzbeitrag (saP), FFH- und Vogelschutz (SPA)-Verträglichkeitsprüfung, Umweltverträglichkeitsstudie und Umweltbaubegleitung enthalten. Die genauen Leistungsbilder mit Grundleistungen und besonderen Leistungen sind in den Anlagen des entsprechenden VgV-Verfahrens ersichtlich. Die Bieter haben Gelegenheit Fragen zu dem Inhalt dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe und den Vergabeunterlagen bei der in der Auftragsbekanntmachung genannten Kontaktstelle bis zum 20.12.2024 zu stellen. Die Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Abruf auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Für Rückfragen und Rügen von Unklarheiten ist ebenfalls ausschließlich die Vergabeplattform zu nutzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Staatsstraße 2074 - Ortsumgehung Fischerdorf

Beschreibung: Die Maßnahme umfasst den Neubau einer Ortsumgehung für den Ortsteil Fischerdorf der Stadt Deggendorf einschließlich des Neubaus einer Brücke über die Donau im Zuge der Staatsstraße 2074. Der geplante Trassenverlauf sieht einen parallelen Verlauf westlich zur Autobahn A92 vor. Der Anschluss soll im Süden an die bestehende Staatsstraße 2074 bei der Abzweigung Brunnwiesenstraße durch einen neuen Knotenpunkt (Kreisverkehr) erfolgen. Dabei soll auch die bestehende Zufahrt zum Gelände des Recyclinghofes und den angrenzenden Gewerbegrundstücken angepasst werden. Das Brückenbauwerk soll mit einem lichten Abstand von mindestens 25 m westlich zur Donaubrücke der A92 errichtet werden, mit gleicher Lage von Widerlager, Pfeiler und Flussfeld der Schifffahrtsrinne. Dabei werden im Süden der Hochwasserschutzdeich und das anschließende Donauvorland überspannt, nördlich der Schifffahrtsrinne wird das Gelände der Landesgartenschau mit dem Parkplatz /Parkhaus sowie die Bahnlinie Deggendorf-Kalteneck überspannt. Der Anschluss im Norden soll an die bestehende Staatsstraße 2125 im Bereich der Abzweigung Ackerloh mit einem Umbau des bestehenden Knotenpunktes erfolgen. Weiterhin ist auch die Anpassung der Zufahrten für den Festplatz Ackerloh, für das Parkhaus Deichgärten und den Parkplatz der TH Deggendorf erforderlich. Die Gradienten der geplanten Ortsumgehung ist durch die Anschlusspunkte im Norden und Süden an die Staatsstraßen 2125 und 2074 sowie durch die erforderlichen Durchfahrtshöhen der überspannten Verkehrswege (Donauschifffahrt, Bahnlinie

Deggendorf-Kalteneck, Zufahrtsstraßen, Deichhinterwege, Geh- und Radwege) festzulegen. Als Regelquerschnitt für die geplante Ortsumgehung Fischerdorf ist gemäß den RAL (Richtlinien für die Anlage von Landstraßen eine Fahrbahnbreite von 8,50 m und damit ein RQ 11,5+/b1 (EKL2) vorgesehen. Im Brückenbereich sind Regelkappen nach RZ-ING mit einer Gesamtbreite von 2,05 m (mit Notgehweg 0,80 m) geplant, in den übrigen Bereichen Bankette mit 1,50 m Breite. Die Entwässerung der Fahrbahnoberfläche im Brückenbereich soll über eine nach Osten gerichtete Querneigung erfolgen. Die Längsentwässerung im Brückenbereich soll zu beiden Widerlagern erfolgen, aufgrund der Ausbildung der Gradienten als Kuppe sind in den Bereichen mit geringem Längsgefälle kleinere Abstände der Ablaufeinrichtungen notwendig. Im Leistungsbild Landschaftspflegerische Begleitplanung sind die Grundleistungen der Landschaftspflegerischen Begleit- und Ausführungsplanung, einzelne besondere Leistungen der Landschaftspflegerischen Begleitplanung, Leistungen aus den Bereichen der faunistischen Planungsraumanalyse, faunistische Leistungen, Artenschutzbeitrag (saP), FFH- und Vogelschutz (SPA)-Verträglichkeitsprüfung, Umweltverträglichkeitsstudie und Umweltbaubegleitung enthalten. Die genauen Leistungsbilder mit Grundleistungen und besonderen Leistungen sind in den Anlagen des entsprechenden VgV-Verfahrens ersichtlich. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nachfolgende Leistungsstufen sind für die ausgeschriebenen Leistungen vorgesehen: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphase/en der Grundlagenermittlung aus den in den Projekt- und Leistungsbeschreibungen. Hiervon ausgenommen sind jene Leistungen, die in der/den Leistungsbeschreibung/en als optionale Leistungen gekennzeichnet sind. Für diese optionalen Leistungen gelten die Regelungen in § 1 Nr. 1.5 AVB StB (VI.1.StB) - Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die nicht bereits mit Vertragsschluss übertragenen Leistungen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Es wird zudem auf die Hinweise zur stufenweisen Beauftragung in den Allgemeinen Vertragsbestimmungen verwiesen. - Die spezifischen Leistungspflichten (Grundleistungen und besondere Leistungen) des Auftragnehmers aus den obenstehenden Bereichen sind vollständig den mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Honorarformblättern zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/03/2034

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die hiermit ausgeschriebenen Leistungen werden stufenweise abgerufen. Die Beauftragung der Leistungsphase 1 erfolgt mit Auftragsvergabe. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen aus den in den Projekt- und Leistungsbeschreibungen beschriebenen Leistungen abzurufen. Der Abruf erfolgt gegebenenfalls in Textform unter gleichzeitiger Vereinbarung von Terminen und Fristen. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zur Vermeidung von Störungen im Planungsablauf auf die Notwendigkeit des Anschlussabrufs hinzuweisen. Hiervon ausgenommen sind jene Leistungen, die in der/den Leistungsbeschreibung/en als optionale Leistungen gekennzeichnet sind. Nachfolgende Leistungsstufen sind für die ausgeschriebenen Leistungen vorgesehen: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphase/en der Grundlagenermittlung aus den in den Projekt- und Leistungsbeschreibungen. Hiervon ausgenommen sind jene Leistungen, die in der/den Leistungsbeschreibung/en als optionale Leistungen gekennzeichnet sind. Für diese optionalen Leistungen gelten die Regelungen in § 1 Nr. 1.5 AVB StB (VI.1.StB) - Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die nicht bereits mit Vertragsschluss übertragenen Leistungen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Es wird zudem auf die Hinweise zur stufenweisen Beauftragung in den Allgemeinen Vertragsbestimmungen verwiesen. - Die spezifischen Leistungspflichten (Grundleistungen und besondere Leistungen) des Auftragnehmers aus den obenstehenden Bereichen sind vollständig den mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Honorarformblättern zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag wird mit der Stadt Deggendorf geschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a)

wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. ----- Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Ingenieur) • abgeschlossenen Fachausbildung an einer TU, FH oder gleichwertig und einer angemessenen Berufserfahrung - in der Regel 3 Jahre. Der Bieter gibt an, ob er in einem Berufs- oder Handelsregister seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen ist. Falls dies zutreffend ist, soll das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer angegeben werden. Auf Anforderung hat er dies, v.a. durch Vorlage einer Eintragung im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister zu belegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Hinweis: Die vollständigen Eignungskriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit finden sich in den Auftragsunterlagen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (15%): 1. Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz (15%): - Umsatz < 100.000 € netto = 0 Punkt - Umsatz > 100.000 € netto = 1 Punkt - Umsatz > 150.000 € netto = 2 Punkte - Umsatz > 200.000 € netto = 3 Punkte - Umsatz > 250.000 € netto = 4 Punkte - Umsatz > 300.000 € netto = 5 Punkte Wenn der Gesamtjahresumsatz zwischen den angegebenen Bewertungspunkten liegt, werden die Bewertungspunkte entsprechend interpoliert. 2. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 1,5 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 1 Mio. EUR. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Hinweis: Die vollständigen Eignungskriterien zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit finden sich in den Auftragsunterlagen. Aus platztechnischen Gründen sind im Folgenden nur die anzugebenden Referenzen und Mindestanforderungen an die Referenzprojekte aufgeführt. - Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde. - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. (25%) - Mitarbeiteranzahl < 4 = 0 Punkt - Mitarbeiteranzahl > 4 = 1 Punkt - Mitarbeiteranzahl > 5 = 2 Punkte - Mitarbeiteranzahl > 6 = 3 Punkte - Mitarbeiteranzahl > 8 = 4 Punkte - Mitarbeiteranzahl > 10 = 5 Punkte - Wenn die Mitarbeiteranzahl zwischen den angegebenen Bewertungspunkten liegt, werden die Bewertungspunkte entsprechend interpoliert. - Fachliche Eignung - Referenzliste Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine Referenz kann mehrere Leistungsbilder abdecken. Eine geeignete/vergleichbare

Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen für Referenzprojekte, deren Planungsanforderung und -gegenstand mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind, erfüllt sind: Zu allen Referenzen ist die Angabe des Auftraggebers, Name und Telefonnummer zwingend erforderlich und Bestandteil der Mindestanforderung. - Referenzen 1.1 und 1.2 Landschaftspflegerische Begleitplanung (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) Wichtung jeweils 10 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Leistung Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Entwurfsplanung Lph. 1-4 gem. § 26 HOAI - Selbst erbrachte Leistung: Leistung: Landschaftspflegerischer Begleitplan zur Genehmigungsplanung Lph. 3-4 gem. § 26 HOAI Anrechenbare Fläche ≥ 10 ha. EUR Honorarzone II oder höher - Referenzen 2.1 und 2.2 Landschaftspflegerische Ausführungsplanung Wichtung jeweils 10 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Leistung Landschaftspflegerischer Ausführungsplanung Lph. 1, 2, 3, 5, 6 und 8 gem. § 39 HOAI - Selbst erbrachte Leistung: Leistung: Umweltbaubegleitung Anrechenbare Kosten $\geq 0,25$ Mio. EUR Honorarzone III oder höher - Referenzen 3.1 Umweltverträglichkeitsstudie Wichtung jeweils 5 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Leistung Umweltverträglichkeitsstudie Lph. 1-4 gem. § 3 Anlage 1 HOAI - Anrechenbare Fläche ≥ 10 ha. EUR Honorarzone II oder höher - Referenzen 3.2 Artenschutzbeitrag saP Wichtung jeweils 5 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Relevanzprüfung, Konfliktanalyse und Maßnahmen zur Konfliktvermeidung, Ermittlung der Ausnahmevoraussetzungen, Erstellung der Abgestimmten Fassung Anrechenbare Fläche ≥ 10 ha. - Referenzen 3.3 Faunistische Planungsraumanalyse und Faunistische Leistungen Wichtung jeweils 5 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Potenzial- und Relevanzprüfung, Auswahl der Methodenbausteine mit Eignungsprüfung, Festlegung des Methodendetails, Faunistische Geländearbeiten bei verschiedenen Arten, Faunistische Begleitung der landschaftsplanerischen Fachbeiträge Anrechenbare Fläche ≥ 10 ha. - Referenzen 3.4 Bereich FFH- und Vogelschutz (SPA)-Verträglichkeitsprüfung in einem Natura-2000-Gebiet Wichtung jeweils 5 % - Mindestanforderungen Abschluss der Leistungserbringung zu mindestens 75 % in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2019-2024) Selbst erbrachte Leistung: Bestandsaufnahme und Bestandsbewertung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, SPA-Verträglichkeitsprüfung, FFH-Ausnahmeprüfung, SPA-Ausnahmeprüfung Anrechenbare Fläche ≥ 10 ha. Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Konzept zur Sicherstellung Vor-Ort-Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufliche Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Vergleichbare Projekte, Erfahrung Kosten- und Terminziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: s.h. Formblatt III.16.1 Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19131e80736-219828c877baa92e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Deggendorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Deggendorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Deggendorf

Registrierungsnummer: 09271119

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Straße 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@deggendorf.de

Telefon: +49 991 2960 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:00498921762411

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4747d8c8-0acb-4c99-ae60-682d3ba51110 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/11/2024 15:48:18 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 722850-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 231/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/11/2024